

# Rokal der Steinzeitjäger : Arbeitsanregungen

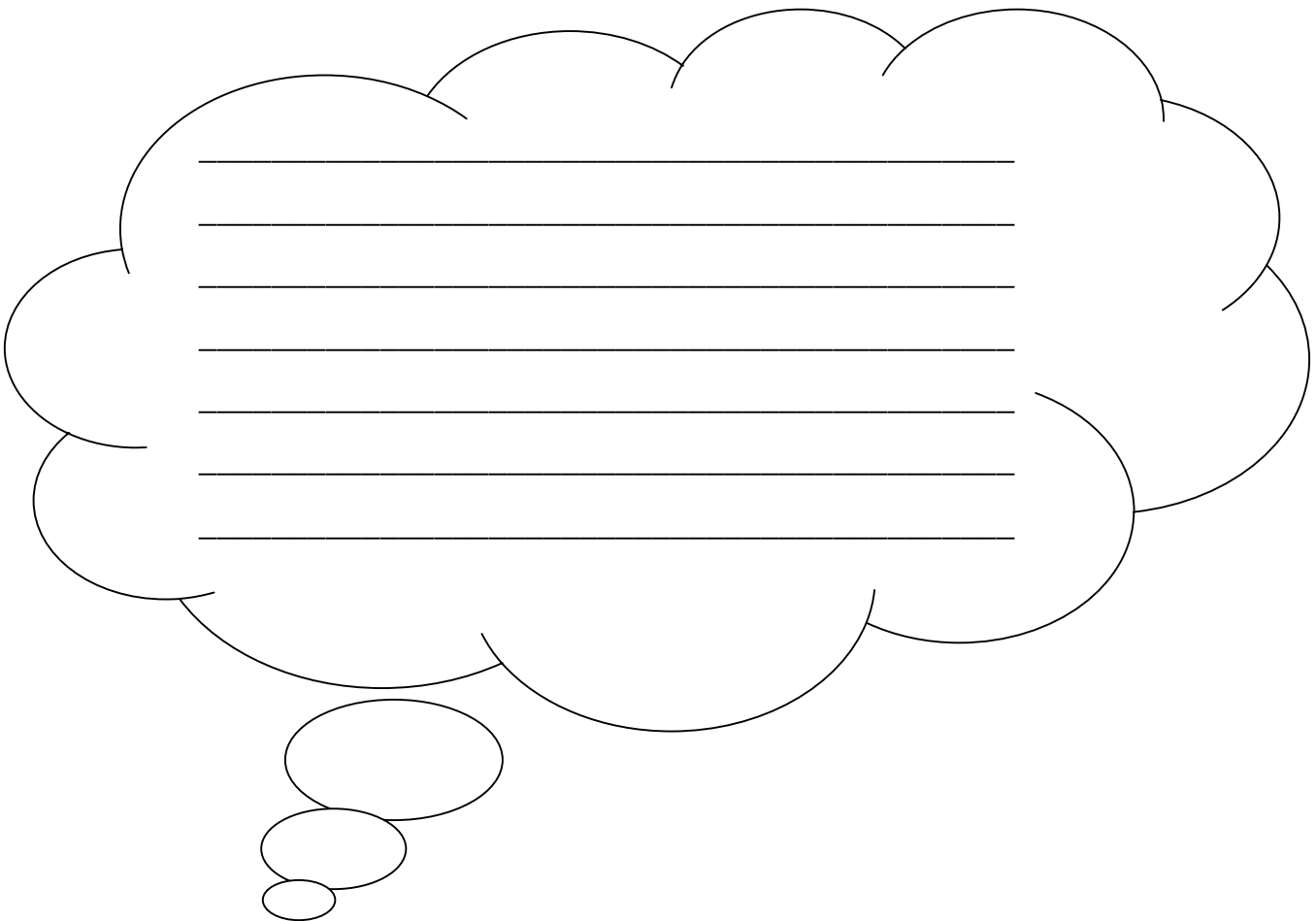
Name:

Datum:

2003.; G. Breum

## Kapitel 1 (S. 4 bis 13) :

1. Beschreibe, aus welchem Grund Rokal plötzlich die Siedlung verlassen musste.
2. Was erfährst du im ersten Kapitel über das Leben der Menschen der Steinzeit? Notiere die Zeilennummern.
3. Erkläre, warum Rokal auf seiner Flucht von einem Wolf verfolgt wird.
4. Beschreibe, wie Rokal Feuer macht. Lies auf den Seiten 10 und 11 nach und sieh dir das Bild an.
5. Rokal tötet den Wolf nicht (S. 12 bis 13). Warum wohl? Versetze dich in die Lage Rokals und schreibe seine Gedanken dazu in die Denkblase.



### **Zusatzaufgabe:**

Male ein Bild, auf dem zu erkennen ist, was auf den Seiten 4, 5 und 6 (bis Zeile 15) erzählt wird.

# Rokal der Steinzeitjäger : Arbeitsanregungen

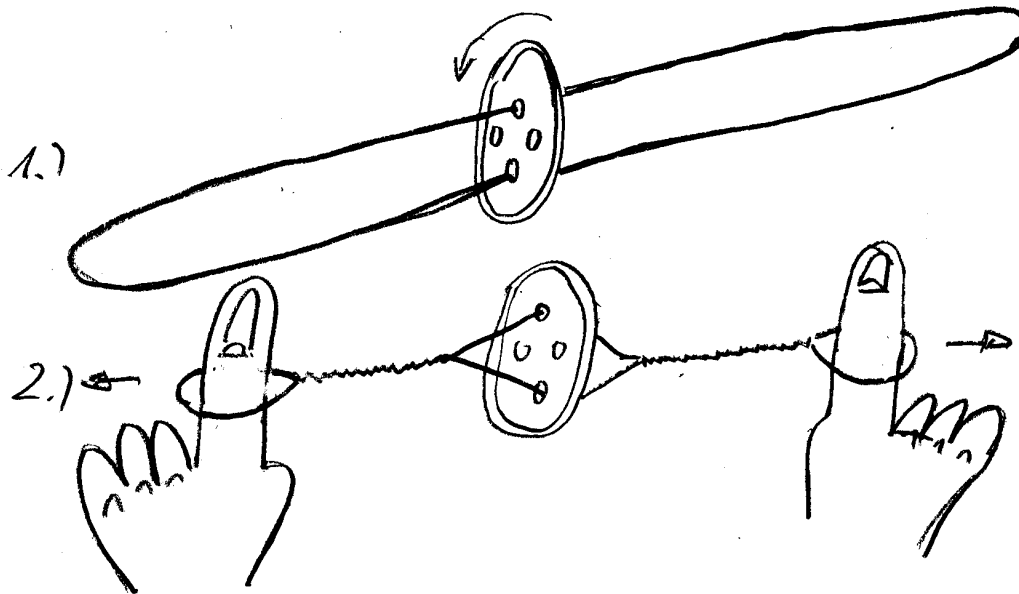
Name:	Datum:	2003.; G. Breum
-------	--------	-----------------

## Kapitel 2 (S. 13 bis 19) :

1. Nenne die Personen, die im Laufe dieses Kapitels neu auftauchen.
2. Beschreibe, welche Aufgabe Mura in der Gemeinschaft des Dorfes hat. Warum ist sie so wichtig? Gib Beispiele mit Seiten- und Zeilennummern. (S. 13 – 16)
3. Warum sind die Polarfüchse so wichtig für die Menschen?
4. Aus welchem Grund wagt Faskon nicht sofort, Rokal zu helfen? (S. 18)

### 5. *Einen – etwas moderneren – „Schwirrknochen“ kannst du dir selber basteln:*

Nimm dazu einen möglichst großen Knopf mit mindestens zwei Löchern. Ziehe durch zwei Löcher einen starken Zwirn und verknote ihn. Ziehe die Enden über die Zeigefinger, drehe den Knopf ein paar Mal ein. Dann musst du abwechselnd ziehen und wieder locker lassen. Mit ein bisschen Übung hältst du den Knopf am Rotieren.



# Rokal der Steinzeitjäger : Arbeitsanregungen

Name:	Datum:	2003.; G. Breum
-------	--------	-----------------

## **Kapitel 3 (S. 20 bis 28) :**

1. In den Siedlungen hat jeder eine ganz bestimmte Aufgabe. Kannst du dir vorstellen, warum das so ist? Beschreibe die Vorteile.
2. Kerk will Rokal sofort töten. Was befürchtet er? (S. 21)
3. Lies die Zeilen 18 bis 22 auf Seite 22 noch einmal. Was bedeutet der Satz „Lagun war die Stimme und Kerk sein bereitwilliges Ohr“?
4. Beschreibe, wie der „Kochtopf“ der Steinzeitmenschen funktioniert. (S. 23 und 24).
5. Mura streicht Honig auf Rokals Wunde, denn dieser hilft, die Entzündung loszuwerden. Frage deine Eltern oder Großeltern, ob sie andere Dinge aus dem Haushalt kennen, die bei Krankheiten helfen können. Stell eine Broschüre mit diesen Hausmitteln zusammen.

# Rokal der Steinzeitjäger : Arbeitsanregungen

Name:	Datum:	2003.; G. Breum
-------	--------	-----------------

## Kapitel 4 (S. 28 bis 49) :

1. Die Menschen in der Siedlung brauchen dringend Salz. Finde heraus warum Salz für Menschen wichtig war und ist. Frage deine Eltern und Großeltern.
2. Warum will Rokal allein mit Faskon zur Salzhöhle gehen?
3. Was ist ein „Pfriem“ (S. 34)? Wozu benötigt man ihn? Sieh im Lexikon nach.
4. In der Salzhöhle findet Rokal Bärenskelette. In dem Buch „*Mit Jeans in die Steinzeit*“ finden Kinder aus unserer Zeit auch eines. Wenn du das Buch hast, lies die Stelle dort noch einmal nach (S. 67 unten bis 72) und erzähle der Klasse davon. Welchen Unterschied gibt es zwischen Rokals Skeletten und dem der Kinder?
5. Beschreibe die Vorteile von Rokals Schleppe.  
.....

### **Die Speerschleuder - älteste Maschine der Menschheit**

Eine Revolution der Jagdtechnik bahnte sich während der letzten Eiszeit in Europa an: Die Speerschleuder. Das Prinzip ist denkbar einfach: Auf einem Holzschaft von einem halben Meter Länge sitzt ein Haken aus Knochen oder Geweih. Der Speer, der länger und leichter als ein normaler Wurfspeer ist, wird in die Speerschleuder eingehakt und dann geworfen. In der letzten Wurfphase sorgt die Speerschleuder durch ihre Hebelwirkung für eine zusätzliche Beschleunigung. Die Durchschlagskraft und Reichweite des Speers erhöht sich durch die Schleuder erheblich.

Es ist allerdings noch nie eine vollständige Speerschleuder gefunden worden. Erhalten haben sich lediglich die Hakenenden und die Geschosspitzen der Speere. Durch Vergleiche mit den Speerschleudern, die heute noch in manchen Gegenden der Erde verwendet werden und durch eigene Nachbauten und Wurfexperimente konnten Archäologen diese steinzeitliche Jagdtechnik nachempfinden.

Die Experimente machten den Archäologen so viel Spaß, dass das Werfen mit der Speerschleuder zu einem richtigen Sport geworden ist - inklusive Weltrangliste und Europameisterschaft. Der Weltrekord liegt bei 180,40 Metern; Europameister ist der Belgier Pascal Chauvaux.

# Rokal der Steinzeitjäger : Arbeitsanregungen

Name:	Datum:	2003.; G. Breum
-------	--------	-----------------

## **Kapitel 5 (S. 49 bis 54) :**

1. Welche Gegenstände stellt Umin aus den Knochen und den Geweihen der Tiere her? Wozu werden sie benötigt? Kennen wir noch heute solche Werkzeuge?
2. Schirr könnte man heute als Künstler bezeichnen. Welche Fähigkeit hatte er?
3. Die Menschen der Vorzeit haben ihre Spuren nicht nur in Form von Knochenresten und Steinklingen hinterlassen. Schau im Internet unter <http://www.culture.fr/culture/arcnat/lascaux/de/> nach und erzähle der Klasse davon.

# Rokal der Steinzeitjäger : Arbeitsanregungen

Name:	Datum:	2003.; G. Breum
-------	--------	-----------------

## Kapitel 6 (S. 54 bis 67) :

1. Lagun hat dunkle Gedanken, als Rokal und Faskon das Dorf verlassen. Beschreibe, worüber er sich ärgert. Was könnte sein Ziel sein? (S. 57)
2. Hast du eine Idee, wie sich das Verhältnis von Lagun und Kirk zu Rokal und Faskon verbessern lassen könnte?
3. Auf welche Weise kommen Rokal und Faskon an den Honig heran? (S. 58 – 59)
4. Warum will Rokal den fremden Männern helfen, nachdem der Anführer von der Kreidewand begraben wurden?
5. Bringe die Sätze in die richtige Reihenfolge, indem du sie von 1 bis 5 durchnummerierst.

Über den Löchern hatte der schwere Regen den Kreidestein aufgeweicht und die Risse vergrößert, so dass er nachgab und einstürzte.

Am späten Abend des darauf folgenden Tages kam Raftin schon zurück und berichtete: „Humon ist mit dem Tausch Stein gegen Salz einverstanden.“

Auch Gingis Bruder Nück sah Rokal und Faskon nach.

Jetzt saßen Mepar, Raftin, Krock, Faskon und Rokal am Feuer und stillten ihren ersten Hunger mit Fischen.

„Ich habe ihn!“, rief er nach hinten, „nur Beine und Bauch liegen noch unter dem Schutt.“

# Rokal der Steinzeitjäger : Arbeitsanregungen

Name:	Datum:	2003.; G. Breum
-------	--------	-----------------

## Kapitel 7 (S. 67 bis 73) :

1. Was erfährst du in diesem Kapitel über das Leben der Mammute? Halte Seite und Zeilennummer fest.
2. Lies die Informationen aus den Kästen und erkläre, warum ein Mammut für die Steinzeitmenschen so wertvoll war.

### **Das Mammut im Land der Steinzeitjäger**

Über kaum ein anderes ausgestorbenes Tier wissen wir so viel wie über das Mammut. Das liegt daran, dass im Dauerfrostboden Sibiriens etliche Tiere nach ihrem Tod tiefgefroren und so konserviert wurden. Bei einigen Exemplaren hat sich sogar der komplette Mageninhalt erhalten: Die letzte Mahlzeit des Mammut für uns auf dem Präsentierteller.

Aber auch für den Menschen war die Mammutjagd keine ungefährliche Sache, denn man musste den mächtigen Tieren schon ziemlich nahe kommen, um sie zu erlegen. Über das genaue Vorgehen der Jäger können wir heute nur Vermutungen anstellen. Sicher war die Jagd auf Mammut keine Sache für einen Einzelnen, sondern erforderte die Zusammenarbeit einer ganzen Gruppe.

War ein Mammut erlegt, so wurde es praktisch vollständig verwertet. Neben Fleisch und Fett als Nahrung wurden auch Knochen, Sehnen und Fell weiter verarbeitet. Natürlich war auch das Elfenbein der Stoßzähne ein begehrter Rohstoff zur Herstellung von Waffen und Schmuck.

3. *Kennst du Völker, für die bestimmte Tiere noch heute eine ähnlich große Rolle spielen, wie die Mammuts, Hirsche und anderen Tiere für Rokal und seine Mitmenschen? Überlege und gib Beispiele. Wie gehen wir heute mit Tieren um?*

# Rokal der Steinzeitjäger : Arbeitsanregungen

Name:	Datum:	2003.; G. Breum
-------	--------	-----------------

## 4. Kapitel 8 (S. 73 bis 90) :

1. Aus welchem Grund wundert sich die Gruppe über das Verhalten des Wolfes? (S. 77 und 78) Welchen Vorteil hat der Wolf durch sein Verhalten.
2. Versuche, herauszubekommen, wie der Hund zum Menschen gekommen ist und vergleiche es mit dem, was Rokal erzählt.
3. Welche Aufgabe hat Nück bei der Mammutjagd?
4. Warum müssen gute Jäger ein bisschen Furcht haben? (S. 90)

### **Malaufgabe:**

Die Höhlenmalerei war ein fester Bestandteil innerhalb der Steinzeit.

Versuche, durch „Höhlenmalerei“ einem tauben, einsamen Krieger verständlich zu machen, dass du mit deiner Sippe auf Mammutjagd bist.

# Rokal der Steinzeitjäger : Arbeitsanregungen

Name:	Datum:	2003.; G. Breum
-------	--------	-----------------

## Kapitel 10 und 11 (S. 92 bis 97) :

1. Rokal und Nück wollen das schreckliche Geheimnis nicht in der Gemeinschaft erzählen. Versuche zu erklären, warum.
2. Schreibe ein Gespräch, in dem sich Kerk bei Rokal entschuldigt und erklärt, warum er ihm feindlich gestimmt war.
3. Beschreibe, welche Positionen Faskon, Rokal und Arik in der Gemeinschaft einnehmen.
4. Stell dir vor, Mura wäre gestorben. Wie sähe jetzt das Leben im Dorf aus?